

Elzach, den 23.03.2021

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 23. März 2021

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 16 Stadträte und zwar:
Joachim Disch, Franz Lupfer, Karl-Heinz Schill, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Martina Kury, Heidi Gagalick, Franz Burger, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Hubertus Wisser, Fabian Thoma, Susanne Volk, Josef Weber, Jörg Moser

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt

fehlen: Stadträtinnen Annerose Ketterer, Carmen Pontiggia

Unentschuldigt

fehlt:

Außerdem

anwesend: Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach), Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Verwaltungswirtin Lioba Winterhalter, Kaufm. Werkleiter Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle

Schrift-

führer: Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Presse: Kurt Meier (Elztäler Wochenbericht), Bernd Fackler (Badische Zeitung)

Zuhörer: 4

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Formale

Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 15.03.2021
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 17.03.2021
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 15.03.2021

Beschluss-

fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen vom 09.02.2021 und 09.03.2021 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.02.2021 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Kindergartenkonzeption - mögliche Standortalternativen einer mittel- bis langfristigen Bedarfsbetrachtung

Der Gemeinderat beschloss, dass eine Nutzung des 1. Obergeschosses im Bürgerzentrum Krone-Ladhof als Kindergarten ausgeschlossen wird.

02. Antrag auf Projektförderung aus der Josef Burger-Stiftung der Stadt Elzach

Der Gemeinderat stimmte einem Antrag auf Projektförderung aus der Josef Burger-Stiftung der Stadt Elzach zu. Die Preisverleihung erfolgt, wenn es die Corona-Situation wieder zulässt.

03. Personalangelegenheiten; Einstellung von Teilzeitbeschäftigten für das städtische Freibad für die Badesaison 2021

Der Gemeinderat beschloss über die Einstellung von Teilzeitbeschäftigten für das städtische Freibad für die Badesaison 2021.

04. Personalangelegenheiten; Antrag auf Vereinbarung eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses nach dem TV FlexAZ

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss eines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses zu. Die Vertreter in der Verbandsversammlung wurden beauftragt, in der Sitzung der Verbandsversammlung am 23.02.2021 dem Abschluss des Altersteilzeitarbeitsverhältnisses zuzustimmen.

05. Personalangelegenheiten; Reinigung in einem Teilbereich des Schulzentrums Oberes Elztal

Der Gemeinderat beschloss über die Besetzung von zwei Reinigungsstellen im Schulzentrum Oberes Elztal.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 09.03.2021 gibt der Vorsitzende folgenden Beschluss bekannt:

01. Reinigung des Rathauses Elzach mit Bürgerbüro

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, auf der Grundlage eines Leistungsverzeichnisses Angebote von externen Reinigungsdienstleistern für die Reinigung des Rathauses Elzach einschließlich Bürgerbüro einzuholen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 02

Ehrung von Blutspenderinnen und Spendern aus dem Stadtteil Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2021-095-HA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Samuel Scherer vom DRK Ortsverband Elzach.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die freiwillige Abgabe von Blut unter anderem für medizinische oder pharmazeutische Zwecke von großer Bedeutung ist und Leben rettet. Diese sind umso wichtiger gerade in der jetzigen Zeit.

Er ist froh und dankbar, dass es in der Stadt Elzach drei DRK-Ortsvereine gibt, die den Blutspendedienst begleiten.

Der Vorsitzende spricht den Blutspenderinnen und Blutspendern im Namen des Gemeinderates seinen Dank aus.

Herr Scherer bedankt sich ebenfalls bei den Blutspenderinnen und Spendern, die regelmäßig kommen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird darauf geachtet, die Blutspendetermine unter sicheren Bedingungen durchzuführen.

Der Vorsitzende ehrt sodann gemeinsam mit Herrn Scherer die anwesenden Blutspenderinnen und Spender.

Tagesordnungspunkt 03

Fortschreibung des Nahverkehrsplans

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-003-BM vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Timm Anders vom Zweckverband Regio-Nahverkehr-Freiburg (ZRF)/Landratsamt Emmendingen.

Herr Anders erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Entwurfstand.

Das Basis- und Vernetzungsangebot wird erweitert durch

- eine Regionalbuslinie Elzach-Haslach
- eine Regionalbuslinie Elzach-Triberg (3 Fahrtenpaare). Der Schwarzwald-Baar-Kreis hat hier sogar 5 Fahrtenpaare vorgeschlagen, was sich anbietet.

Der Schülerverkehr wird durch 6 Fahrtenpaare an Schultagen sichergestellt. Evtl. müssen die Schulzeiten angepasst werden. Herr Anders wird hier auf die Schulen zukommen.

Beim Vergleich des Ist-Zustandes mit der Planung wird deutlich, dass die Anzahl der Fahrtenpaare auf nahezu allen Linien erhöht wird.

Elzach wird zudem ITF (integraler Taktfahrplan-Knoten), von wo aus Umsteigen in alle Richtungen möglich sein wird. Zu diesem Zweck wird man alle Busse zeitgleich ankommen und wegfahren lassen bis auf die Linie 200 Bleibach-Elzach (1/2 Stunde versetzt). Der Bau

eines zentralen Omnibusbahnhofes am Bahnhof Elzach ermöglicht es, dieses Konzept zu fahren.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Verwaltung mit dem Entwurf durchaus sehr zufrieden ist. Die Vorschläge, die dem ZRF mit Schreiben vom 29.10.2019 für den Entwurf zugeschickt wurden, wurden weitgehend eingebaut.

Der große Wunsch, den Halbstundentakt auf der Elztalbahn bis Bleibach durchfahren zu lassen, lässt sich im Moment nicht verwirklichen; man hat hier aber eine gute mittelfristige Perspektive.

Ansonsten wurde das Angebot auf den Linien deutlich verbessert, was für eine flächenhafte Gemeinde wie die Stadt Elzach ein großer Vorteil ist.

Die Verwaltung rät dazu, das Interesse an einer Ausdehnung des Angebots nach 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr zu bekunden.

Der Vorsitzende hofft, dass die Buslinien regen Gebrauch erfahren. Im Moment befindet sich der ÖPNV coronabedingt in einer schwierigen Situation. Er dankt Herrn Anders, dass er sich für die Interessen des Oberen Elztals eingesetzt hat.

Zum zentralen Omnibusbahnhof gibt es keinen neuen Stand. Man muss abwarten, ob die Maßnahme in das Förderprogramm aufgenommen wird.

Jetzt haben wir einen ÖPNV, wie wir ihn noch nie im Oberen Elztal hatten.

Stadtrat Michael Meier bittet um Überprüfung, ob die Taktung noch dichter und damit noch interessanter für Pendler gestaltet werden kann.

Eine neue Tarifstruktur mit einem Luftlinientarif wäre ein Quantensprung. Herr Anders erwidert, dass sich dieser Tarif in erster Linie bei Tarifzongrenzen und für Gelegenheitsfahrer eignet.

Stadtrat Fabian Thoma schließt sich der positiven Beurteilung des Entwurfs durch den Vorsitzenden an, macht aber folgende ergänzende Vorschläge und Anmerkungen:

- Auch wenn der Halbstundentakt auf der Elztalbahn im Moment nicht realistisch ist, wäre es wünschenswert, wenn dieser umgesetzt werden könnte.
- Die Anbindung in das Industriegebiet Freiburg-Nord ist im Moment suboptimal. Herr Anders stellt fest, dass ein Bus von Waldkirch ins Industriegebiet Freiburg-Nord fährt. Derzeit ist nicht klar, ob ein Anschluss an die Elztalbahn bestehen wird.
- Die Schülerverkehre sollen ans Schulzentrum Oberes Elztal durchgebunden werden. Herr Anders bestätigt, dass die Schülerverkehre aus Haslach, Prechtal, Yach und Biederbach zum Schulzentrum durchfahren sollen.
- Die Planungen für das neue Grundschulzentrum in Prechtal sollten schon in den jetzigen Entwurf des Nahverkehrsplans einfließen, um einen sicheren Schülerverkehr zu gewährleisten, wenn dieses Projekt umgesetzt wird. Problem ist, so Herr Anders, dass die Linie 280 Elzach – Haslach, die im Stundentakt fährt, nicht in Prechtal – Schrahöfe halten kann. Herr Anders schlägt vor, einen Ortstermin im Bereich der ARAL-Tankstelle durchzuführen.

Auf Anfrage von Stadtrat Franz Lupfer erläutert Herr Anders, dass die Linie 252 (Elzach – Oberspitzbach) im Stundentakt gefahren wird. Die Linie fährt nicht nach Winden vor, sondern über Katzenmoos. Zum Einsatz soll ein Kleinbus kommen. Man wird versuchen, den

Schülerverkehr Oberspitzenbach – Winden zu lösen. Zur 2.Schulstunde fährt kein Bus, weil momentan kein Bedarf bekannt ist.

Stadtrat Joachim Disch sieht im Entwurf des Nahverkehrsplans ebenfalls eine deutliche Verbesserung für Elzach und die Ortsteile. Nun ist die Bevölkerung am Zug. Das erweiterte Angebot muss erst angenommen werden. Deshalb sollte man nicht noch mehr Linien anbieten. Er bittet Herrn Anders um Auskunft, wann die Elztalbahn wieder fährt. Prognostizierter Beginn war im Juni. Herr Anders erwidert, dass er hierzu keine Aussage treffen kann.

Im Entwurf des Nahverkehrsplans sind die Halten zwischen Denzlingen und Freiburg-Herden/Freiburg-Zähringen nicht mehr enthalten. Herr Anders teilt mit, dass dies im Moment nicht machbar ist.

Herr Anders stellt klar, dass Mehrleistungen grundsätzlich über die Kreisumlage oder die Gemeinden finanziert werden müssen oder andere Gemeinden verzichten freiwillig auf Leistungen.

Auf Anfrage von Stadtrat Karl-Heinz Schill legt Herr Anders dar, dass der ZRF dazu verpflichtet ist, bei den Regionalbuslinien eine entsprechende Anzahl an Fahrtenpaaren zu gewährleisten, um die Fördermittel zu bekommen, unabhängig von den Fahrgastzahlen.

Wir sollten das Angebot des Nahverkehrsplans annehmen, so wie es ist, so der Vorsitzende. Nun liegt es an der Bevölkerung, dieses Angebot anzunehmen. Bei der nächsten Fortschreibung des Nahverkehrsplans kann man auf den gemachten Erfahrungen aufsetzen und bei Bedarf steuernd eingreifen.

Auf Anfrage von Stadtrat Karl-Heinz Schill erwidert der Vorsitzende, dass er zu den Kosten für eine Ausweitung des Angebots mit bis zu 4 Buspaaren im Moment nichts sagen kann. Es fehlt noch die Beschlussfassung des Kreistags, wonach der Landkreis Emmendingen ein Drittel der Kosten übernehmen soll. Durch eine Interessensbekundung binden wir uns aber nicht.

Von einem Prüfungsauftrag hinsichtlich einer weiteren Verdichtung der halbstündigen Taktung zu den Hauptverkehrszeiten wird auf Anraten von Herrn Anders abgesehen, da man dies finanziell nicht steuern kann.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beauftragt die Verwaltung nach eingehender Diskussion, im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans zu den bereits erfolgten Vorschlägen folgende weitere Vorschläge und Ergänzungen zu übermitteln:

1. Die Stadt Elzach bekundet ihr Interesse an einer Erweiterung des Erschließungsangebots mit bis zu 4 zusätzlichen Buspaaren nach 19:00 Uhr und bis 23:00 Uhr im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Elzach.
2. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass bei allen eingesetzten Schülerverkehren das Schulzentrum Oberes Elztal in der Kernstadt als Bushaltestelle einzubinden ist.
3. Der Gemeinderat verweist auf die Überlegungen hinsichtlich eines Grundschulzentrums an der Karl Siegfried Bader Schule Prechtal im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und die möglichen Auswirkungen auf den Schülerverkehr in Richtung Prechtal.
4. Die Stadt Elzach verweist ansonsten auf die bisher gemachten Ausführungen im Schreiben vom 29.10.2019

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 04

Neubau Feuerwehr mit DRK - Auftragsvergabe

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-215-BA vor.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt ohne Diskussion folgende Arbeiten:

Fenster, Tore, Pfostenriegelkonstruktion an die Fa. Haser, Haslach
Auftragssumme: 193.693,37

Toranlagen an die Fa. Mäder, Breisach
Auftragssumme: 125.088,40

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 05

Abschluss Ingenieurvertrag: Sanierung Freibad Elzach - Erster Bauabschnitt

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-024-SWE vor.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion den Abschluss des Ingenieurvertrags nach HOAI mit dem Ingenieurbüro „Aqua Technik Freiburg.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 06

Annahme von Spenden im Jahr 2020

Vorlage: 2021-075-RA

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-075-RA vor.

Der Gemeinderat beschließt ohne Diskussion die Annahme der 2020 erhaltenen Geld- und Sachspenden laut beigefügter Zusammenstellung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 07

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 08

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

a) Feuerwehrgerätehaus Elzach

In den Fraktionen ist man sich einig, so Stadtrat Marc Schwendemann, dass man sich zeitnah Gedanken über die zukünftige Nutzung des Feuerwehrgerätehauses in der Freiburger Straße machen sollte. Die Einnahmen aus einem möglichen Verkauf könnten zur Gegenfinanzierung für das neue Feuerwehrgerätehaus verwendet werden.

Das Grundstück mit ca. 1.800 m² in sehr guter Stadtlage hat sicher seinen Wert, so der Vorsitzende. An einen potenziellen Käufer müsste man gewisse Anforderungen auf der Basis eines städtebaulichen Konzepts stellen. Mit dem Gemeinderat muss man darüber diskutieren, welchen Weg wir gehen wollen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dieses Thema nach der Sommerpause im September auf die Tagesordnung zu nehmen, um das Ergebnis dann in die Haushaltsberatungen einspeisen zu können. Innerhalb der Fraktionen sollte man sich Gedanken darüber machen, was sinnvoll bzw. an diesem Standort von Vorteil wäre. Dabei sollte man nicht aus den Augen verlieren, mit einem Teil des Erlöses das neue Rettungszentrum gegenzufinanzieren.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Franz Lupfer und Jörg Moser bestellt.

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

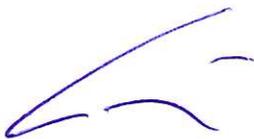


Roland Tibi, Bürgermeister



Franz Lupfer

Schriftführer:



Christoph Croin



Jörg Moser